

Was uns bewegt



FRANZISKA TROST
franziska.trost@kronenzeitung.at

Hund im Glück (2)

Eintrag im Selbstisolations-Logbuch, Woche drei: Der Dackel hat endgültig gewonnen.

Als die „Vally“ bei mir einzog, war ich eigentlich wild entschlossen: Diese Dackeldame wird nach meiner Pfeife tanzen, strenge Hand, braver Hund. Das Sofa ist für sie tabu – und das Bett komplette Sperrzone.

Ähm. Ich habe die Rechnung ohne den Dackel gemacht. Oder besser gesagt: ohne den Dackelblick, der mein Herz bei jeder Schimpftirade verlässlich schmelzen lässt wie Butter im Sonnenschein. Aber wir haben uns erziehungstechnisch arrangiert. Sie kommt, wenn ich sie rufe (wenn auch nicht immer beim ersten Mal). Ihr „Jagtrieb“ konzentriert sich auf ihr Spielzeug, nie würde sie sich an meiner Schuhsammlung vergreifen. Und auf dem Sofa hat sie mir großzügig Platz eingeräumt. Ein Hundetrainer mag sich da ja die Haare raufen – der „Vally“ und mir gefällt unser Arrangement.

Dann kam Corona. Und die Dackeldame durchschaute sofort, dass sie in unserer nun sehr kleinen Welt systemrelevant ist. Schnöde Grundbedürfnisse wie Essen und Trinken fallen zwar noch in mein Aufgabengebiet. Aber sie ist eben seelenrelevant. Also hat sie die letzte Hürde genommen: das Bett. In der Früh hüpfte sie nun mit einer unbändigen Freude über meine Daunendecke – und ich lasse sie. Weil es das Aufwachen in dieser schwierigen Zeit so viel schöner macht. „Vally“ hat ihr Ziel erreicht. Ich allerdings gewinne dadurch viel, viel mehr – aber verraten Sie das dem Dackel nicht. . .

Kochen für die

Foto: Horst Einödler



Christian Göttfried ist in seinem Lokal am Dienstag im Einsatz

➤ Sechs Spitzenköche versorgen in der Karwoche die Mitarbeiter von Rotem Kreuz, Polizei und Feuerwehr in Linz ➤ An fünf Tagen werden ab morgen 1250 Menüs zubereitet

Die Salatboxen wurden mit Aufklebern verziert, auf die wiederum ein Herz gemalt war. Dazu kamen Team-Österreich-Burger mit Kalbsbutterschnitzel und eine Bananen-Buttermilch-Schnit-

te. So verwöhnte Haubenchef Lukas Nagl diese Woche – wie berichtet das Team des Roten Kreuzes in Vöcklabruck. „Genuss schenken macht Spaß“, verrät Nagl, der die Essens-Auslieferung gleich selbst übernahm.

Wir sind aufgrund der behördlichen Vorgaben zum Nichtstun verdonnert. Da ist es eine Ehrensache, die Aktion zu unterstützen und hier mitzumachen. Wir werden zu zweit in der Küche stehen.

Ingmar Götzloff, Geschäftsführer Rosso di Aqua eSole

Daheim zu sitzen, ist nicht so meine Sache. Ich bin gewohnt, viel zu arbeiten. Ich freu' mich, mit meiner Arbeit den Menschen etwas Gutes zu tun, die in der jetzigen Situation alles für uns geben.

Oliver Rechberger, Geschäftsführer der Bergdiele

Foto: Horst Einödler



Rudi Grabner (r.) initiierte die Aktion. Ingmar Götzloff (l.) macht gerne mit.

„Wir wollen die Menschen unterstützen, die viel für uns tun – wir können in dem Fall nichts anderes beitragen als kochen“, sagt Spitzenkoch Rudi Grabner, der für die kommenden fünf Tage die kulinarische Versorgung von Rotem Kreuz, Polizei und Feuerwehr in Linz auf die Beine stellte.

Fünf Tage, sechs Köche

Mit Ingmar Götzloff, Oliver Rechberger, Christian Göttfried, Peter Prandstöt-

/// RUND UM DAS VIRUS ///

Linzer helfen beim Melden der Befunde

Die von Wilfried Seyruck (Bild) gegründete Programmierfabrik half dem LKH Feldkirch. Die Linzer entwickelten ihre Software so weiter, dass die Coronavirus-Befunde automatisiert im Meldesystem eingegeben werden.



Foto: Programmierfabrik/Walobinger

Schrank trocknet und desinfiziert

Um Einsatzkräfte und medizinisches Personal zu unterstützen, entwickelte der Innviertler Anlagenbauer Wintersteiger einen neuen Trocknungsschrank namens PURE CO18. Dieser ermöglicht die chemiefreie Desinfektion von Schutzmasken.